

Hochbeständig gegen Säurefrass und Abrieb mit BURI Protect PH

Anwendungsgebiete

Als chemisch und mechanisch beanspruchbarer Schutz neuwertiger oder zur Sanierung leicht geschädigter Betonflächen z.B. Futtertische, Milchkammern, Melkstände.

BURI Protect PH ist sehr widerstandsfähig gegen organische und anorganische Säuren, Alkalien, Treibstoffe, Hydrauliköle, aromatische und aliphatische Lösemittel.

Einsetzbar als Grundierung und Versiegelung im BURI Bautechnik Polyurethan Beton-System für Flächen, die chemisch, mechanisch und thermisch hoch beansprucht werden.

Zusammensetzung

BURI Protect PH ist ein Polyurethan-Harz-System mit abriebfesten Füllstoffen.

Aussehen

BURI Protect PH hat eine graue, stumpf matte Oberfläche. BURI Protect PH ist nicht farbstabil.

Untergründe

BURI Protect PH haftet auf entsprechend vorbereiteten Beton und Zement Estrichen.

Stark geschädigte Flächen sind mit geeigneten Betonersatzsystemen (Reparaturmörtel) auszubessern.

Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein. Die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel mind. 1,5 N/mm², die Druckfestigkeit mind. 25 N/mm² betragen.

Die Untergründe dürfen mattfeucht sein, dürfen aber keinen Flüssigkeitsfilm aufweisen.

- Beton max. 6 M-%
- Zementestrich max. 6 M-%

Als Untergründe sind nur Beton- und Verbundestriche zulässig. Andere Untergründe nur nach Absprache mit der BURI AG.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund ist durch geeignete Massnahmen, wie z.B. Kugelstrahlen oder Diamantschleifen, so vorzubereiten, dass er die aufgeführten Anforderungen erfüllt.

Zu beschichtende Flächen werden mit einem Hochdruckreiniger mit Rotorbürste oder „Dreckfräse“ von Schmutz oder Schalölresten rückstandlos befreit.

Festsitzenden Verunreinigungen werden mechanisch durch Diamantschleifen (Winkelschleifer, Tellerschleifmaschine) abgeschliffen.

Nach der Untergrundvorbehandlung müssen die Flächen sauber und saugfähig sein.

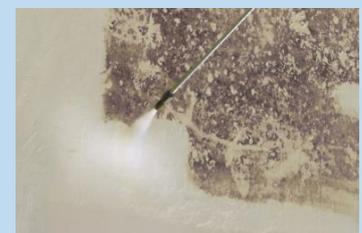
Neue Beton oder Zementestriche sind von etwaigen Sinterschichten oder trennend-wirkenden Substanzen mechanisch zu befreien z.B. Diamantschleifen.

Ausbruch- und Fehlstellen im Untergrund sind mit mineralischen Mörteln oberflächenbündig zu verfüllen.

Verarbeitungsbedingungen

BURI Protect PH kann bei Boden- bzw. Umgebungstemperaturen zwischen 5°C und 20°C verarbeitet werden. Der Feuchtegehalt des Untergrundes darf max. 6 M-% betragen (matt-feuchte Untergründe ohne Pfützenbildung!).

Untergrundtemperatur:
Min.+ 10°C max. + 20°C



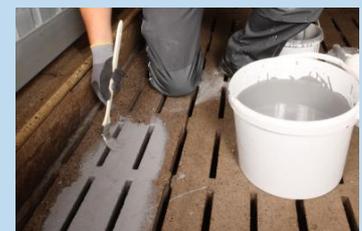
Schritt 1:

Reinigen und vorbehandeln. Der Untergrund muss trocken und frei von haftungsmindernden Schichten sein.



Schritt 2:

Mischen der drei Komponenten. Zunächst werden die Flüssigkomponenten A + B zusammengegeben und mind. 2 Min. gemischt, danach wird die Pulverkomponente C dazugegeben und alles erneut für mind. 2 Min. gemischt.



Schritt 3:

Direkt nach dem Mischen werden zuerst die Zwischenräume mit BURI Protect PH Spaltenbodenlack gestrichen.



Schritt 4:

Nachdem auf einer Teilfläche die Zwischenräume versiegelt wurden, wird die Fläche frisch-in-frisch mit einer Nylonfarbwalze versiegelt.

Umgebungstemperatur:

Min. + 10°C max. + 25°C

Relative Luftfeuchtigkeit: Max. 85%
 Höhere Temperaturen verkürzen, tiefere Temperaturen verlängern die jeweiligen Verarbeitungs- und Trockenzeiten.

Während dem Einbau und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. +3°C sein. Während dem trocknen vor Frost schützen.

Mischen

BURI Protect PH ist ein 3-komponentiges Produkt!

Der gesamte Inhalt des Härters und der gesamte Inhalt des Harzes werden in die Umverpackung gegeben und mit einem langsam laufenden Rührer intensiv gemischt.

Anschliessend wird der gesamte Inhalt der Zuschlagstoffe langsam dieser Mischung zugegeben und weitere 2 Minuten gemischt bis eine klumpenfreie Mischung erreicht wird.

Verarbeitung

Bei der Arbeit auf geeignete Schutzausrüstung achten (siehe auch persönliche Schutzausrüstung).

Das Material wird mit geeigneten Mitteln z.B. einer Nylonfarbwalze gleichmässig auf der Fläche verteilt.

Für die Anwendung auf Spaltenböden ist das Material vollflächig und porenfrei auf den Spaltenbodenoberflächen und den Spaltenzwischenräumen in den Untergrund einzuarbeiten. Das Material muss innerhalb von 15 Minuten verarbeitet werden!

Trockenzeiten

Begehbar nach: 24 h (10°C)
 Begehbar nach: 16 h (20°C)
 Volle Aushärtung nach: 5 Tage
 Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern, die Topfzeit.

Verbrauch

Ca. 400 g/m² Schicht pro Arbeitsgang. Für die Anwendung als Grundierung ca. 0,4 kg/m², als Kopfversiegelung mindestens 0,6 kg/m² (in Abhängigkeit vom Abstreumaterial).

Farben

BURI Protect PH ist im Farbton **grau** erhältlich.

Hinweis

Alle vorgenannten Werte und Verbräuche sind unter Laborbedingungen (20°C) ermittelt worden. Bei Baustellenverarbeitung können geringfügig abweichende Werte entstehen.

BURI Protect PH ist generell nicht farbstabil. Es ist eine funktionelle Bodenbeschichtung. Auch bei handwerklich korrekter Verlegung ist mit Farbtonunterschieden, Streifenbildung und leichter Pfützenbildung zu rechnen.

Bei gleichzeitigem Auftreten von mindestens zwei Belastungsarten (chemische, mechanische, thermische Belastung) ist mit eingeschränkter Beständigkeit zu rechnen.

Reinigung / Unterhaltung

Regelmässige Reinigung der aufgetragten Versiegelung ist empfohlen, um etwaige mechanische Beschädigungen bzw. Fehlstellen festzustellen.

Beobachtete Fehlstellen sind unverzüglich nachzuarbeiten, um ein Hinterwandern von Säuren zu verhindern. Bei der Reinigung auf geeignete Schutzmassnahmen achten (siehe persönliche Schutzausrüstung).

Persönliche Schutzausrüstung

Geeignete Schutz-Handschuhe Schutzbrille, Spritzschutz, langärmeliges Hemd oder Armstulpen.

Lagerung, Mischen & Aufbringen

Die Bedingungen unter denen die Lagerung, das Mischen und die Aufbringung stattfinden, können die Qualität des fertigen Produkts beeinflussen.

Lagerung:

Im Originalgebinde, verschlossen und unvermischt, bei frostfreier Lagerung 9 Monate.

Sicherheit, Ökologie, Entsorgung

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang, sowie zur Entsorgung und Ökologie können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

GISCODE: PU 10

VOC-Gehalt:

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/j) 140 g/l (2010)
 Dieses Produkt enthält max. 140 g/l VOC

Produktkenndaten	
Topfzeit:	15 Min.
Filmbildung:	20 Min.
Überarbeitbar:	nach 16 Std. bei 20°C
Begehbar:	Nach 16-24 Std.
vollbelastbar:	nach 3 Tagen bei 20°C
Haftzugswert:	>5N/mm ² (Abriss im Beton)
Brandverhalten:	Efl
Freisetzung korrosiver Substanzen:	SR
Verschleisswiderstand:	≤ AR 1
Haftzugfestigkeit:	≥ B 1,5
Schlagfestigkeit:	≥ IR 4